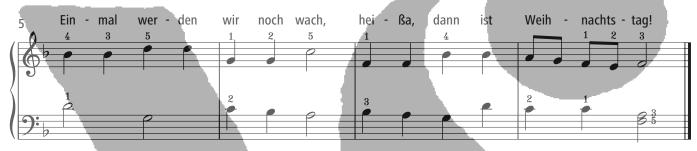
Morgen, Kinder, wird's was geben

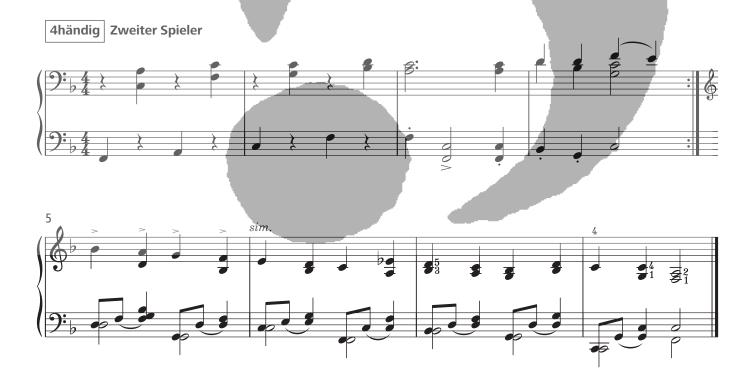
Satz A

op. 67,2





- 2. Wie wird dann die Stube glänzen von der großen Lichterzahl, schöner, als bei frohen Tänzen ein geputzter Kronensaal! Wisst ihr noch vom vor'gen Jahr, wie's am Weihnachtsabend war?
- 3. Wisst ihr noch mein Reiterpferdchen, Malchens nette Schäferin? Jettchens Küche mit dem Herdchen und dem blankgeputzten Zinn? Heinrichs bunten Harlekin mit der gelben Violin?



VS 7093

Text: Karl Friedrich Splittegarb 1795. Melodie: Karl Gottlieb Hering (1766–1853). Sätze: Johannes Muntschick 1993. © Strube Verlag, München

4

Es ist ein Ros entsprungen



Text: Str. 1+2 Trier 1587/88, Str. 3 bei Friedrich Layritz 1844. Melodie: Köln 1599. Sätze: Johannes Muntschick 1994. © Strube Verlag, München

8 vs 7093

Auf, auf, ihr Hirten



2. Zu Bethlehem drunten geht wieder der Schein, es muss wohl was Himmlisch's verborgen dort sein. Ein alter Stall, ein alter Stall, der glänzt und der leuchtet als wie ein Kristall.



Text und Melodie: aus Österreich. Sätze: Johannes Muntschick 1994. © Strube Verlag, München

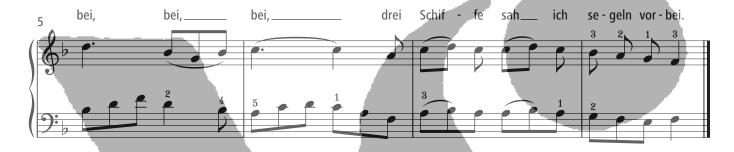
14 VS 7143

Drei Schiffe sah ich segeln vorbei









2. Ich fragte die Schiffer: "Wo kommt ihr her?" Ich fragte die Schiffer: "Wo kommt ihr her?" her, her, her, ich fragte die Schiffer: "Wo kommt ihr her?"





Text und Melodie: aus England. Dt. Textfassung und Sätze: Johannes Muntschick 1993. © Strube Verlag, München

22 vs 7093





Text und Melodie: Volkslied aus Oberbayern. Sätze: Johannes Muntschick 1997. © Strube Verlag, München

36 vs 7093